



## Externe Evaluation Lernlandschaften Sek Seuzach

### Evaluationsbericht – Kurzfassung

Unter der Leitung von Prof. Dr. Yves Karlen der Pädagogischen Hochschule FHNW wurde Anfang April die Forschungs- und Evaluationsstudie zum «Lernen und Arbeiten an der Sekundarschule Seuzach» durchgeführt. Das Ziel der Untersuchung bestand darin, eine umfassende Bestandsaufnahme der im Schuljahr 2017/18 eingeführten Lernlandschaft (LeLa) vorzunehmen und zu überprüfen, inwiefern bei den Schülerinnen und Schülern (SuS), den Lehrpersonen (LP) und den Eltern/Erziehungsberechtigten (Eltern) Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Lernen und Arbeiten im Regelunterricht (RU) bestehen.

#### *Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern*

Insgesamt beurteilen die LeLa-Schüler/-innen verschiedene motivationale und emotionale Aspekte des Lernens positiv. Die Werte für das selbstorientierte Lernen fallen relativ hoch aus und die Werte für die wahrgenommene schulische Belastung relativ tief aus. Die Langweile im Unterricht wird als eher gering und die Freude am Unterricht in der LeLa als eher hoch wahrgenommen. Zwischen der ersten (RU) und der zweiten Klassenstufe (LeLa) sind diesbezüglich keine Unterschiede vorhanden, was als positiv zu werten ist, da in der Regel mit zunehmenden Schuljahren mit einem Abfall in den motivational-emotionalen Merkmalen zu rechnen ist. Innerhalb des Niveaus A zeigen sich im Stufenvergleich zudem durchgängig positivere Angaben der LeLa-Schüler/-innen im Vergleich zu den RU-Schüler/-innen.

Auch in den überfachlichen Kompetenzen (Selbstmotivierung, Konzentrationsfähigkeit) schätzen sich die LeLa-Schüler/-innen als relativ positiv ein. Ihre Kompetenzen diesbezüglich nehmen sie insbesondere im Vergleich zu den SuS in der dritten Klassenstufe als höher wahr. Jedoch zeigen sich Unterschiede zwischen den Niveaustufen innerhalb der LeLa. Die SuS im Niveau B/C schätzen ihre Kompetenzen diesbezüglich eher tiefer ein als die SuS im Niveau A. Hinsichtlich des Wissens über das selbstorganisierte Lernen lassen sich hingegen keine Differenzen zwischen den Klassenstufen identifizieren.

Die Rahmenbedingungen werden in der LeLa gesamthaft sehr positiv beurteilt. So werden im Vergleich zu den RU-Schüler/-innen geringfügigere Unterrichtsstörungen, eine deutlich stärkere Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen sowie eine höhere Kompetenz- und Autonomieunterstützung berichtet. Gesamthaft ist festzuhalten, dass die Werte für die Mehrheit der LeLa-Schüler/-innen positiv ausfallen. Dies zeigt sich auch daran, dass sich die LeLa-Schüler/-innen in ihren LeLa-Klassen wohlfühlen und eine gute Beziehung zu ihren LP berichten.

#### *Ergebnisse der Lehrpersonen*

Gesamthaft waren zwischen den LeLa-LP und den RU-LP kaum Unterschiede feststellbar. So wurden beispielsweise belastende Berufsmerkmale (z. B. Arbeitsaufwand, Arbeitsbelastung, Unterrichtsstörungen) über die Lehr-Lernformen vergleichbar eingeschätzt. Zum Betriebsklima waren keine Unterschiede zwischen den LP in den unterschiedlichen Lehr-Lernformen feststellbar. Insgesamt erweist sich die Zufriedenheit der LP in beiden Lehr-Lernformen als hoch.

## *Ergebnisse der Eltern*

Die Eltern gaben an, dass sich ihre Kinder an der Schule wohlfühlen. Zudem sind sie der Meinung, dass ihre Kinder gut auf die Zukunft vorbereitet werden, die Menge der Hausaufgaben angemessen ist, ihre Kinder individuell unterstützt werden und der Leistungsdruck eher gering ausfällt. Diese Merkmale werden von den Eltern mit Kindern in der LeLa insgesamt noch positiver beurteilt als durch die Eltern mit Kindern im RU. Die Eltern beurteilen die LeLa mehrheitlich positiv. Gesamthaft sind die Eltern mit der Sekundarschule Seuzach sehr zufrieden.

Sekundarschule Seuzach

Heimensteinstrasse 11

8472 Seuzach

Telefon 052 320 00 78

Fax 052 320 00 76

## *Gesamteinschätzung durch das Evaluationsteam*

Schon nach der kurzen Projektlaufzeit lassen sich erste positive Auswirkungen in verschiedenen Lern- und Arbeitsbereichen identifizieren. Als besonders bemerkenswert ist die deutliche Zufriedenheit der LeLa-SuS mit der LeLa und den gemischten Gruppen hervorzuheben.

Die Ergebnisse zeigen jedoch auch auf, dass LeLa-SuS im Niveau A mit den entsprechenden Rahmenbedingungen (noch) etwas besser zurechtkommen als die LeLa-SuS im Niveau B/C. Die Werte der LeLa-SuS im Niveau B/C fallen in der Regel trotzdem positiv aus und unterscheiden sich grundsätzlich nicht von den Werten der RU-SuS im Niveau B/C. Verstärkte Unterstützung von SuS im Niveau B/C durch Lernprozessberatung/-coaching oder das Abwägen von Möglichkeiten für eine stärkere Binnendifferenzierung könnten da entgegen wirken.

Abschliessend ist festzuhalten, dass sowohl die Schüler/-innen, die Lehrpersonen als auch die Eltern unabhängig von der Lehr- und Lernform mit der Sekundarschule Seuzach zufrieden sind und ihr somit ein gutes Zeugnis ausstellen.

Ursula Schönbacher

Infogruppe Lernlandschaft